

# **TOP 5 / öffentlich**

## **Finanzbericht 1. Quartal 2022**

## Allgemeines

- Der Haushalt 2022 wurde am 31.03.2022 vom Plenum mit 23:16 Stimmen verabschiedet.
- Die rechtsaufsichtliche Würdigung bzw. Genehmigung des Haushalts durch die Regierung von Niederbayern liegt noch nicht vor.
- „haushaltslose Zeit“ nach Art. 69 GO bis zur amtlichen Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung
- Die Entwicklungen des ersten Quartals können deswegen nicht uneingeschränkt auf das gesamte Haushaltsjahr übertragen werden.

# Aktuelle Entwicklung im Haushalt



## Bereich Verwaltungshaushalt:

### Steuern und Zuweisungen Haushalt 2022

Stand: 01.04.2022

	Ansatz 2022	aktuelles An- ordnungssoll	Differenz
	in €	in €	in €
<b><u>a) Steuern</u></b>			
Grundsteuer A	73.500	73.421	-79
Grundsteuer B	12.445.000	12.303.235	-141.765
Gewerbsteuer	42.750.000	41.189.910	-1.560.090
Zweitwohnungssteuer	137.500	206.988	69.488
Hundesteuer	171.500	170.179	-1.321
<b><u>b) Allgemeine Finanzaufweisungen</u></b>			
Schlüsselzuweisungen	25.915.248	25.915.248	0
Pauschale Finanzaufweisungen	2.691.000	2.691.715	715
Gründerwerbsteuer	6.000.000	1.554.690	-4.445.310

# Aktuelle Entwicklung im Haushalt

- Gewerbsteuer

➤ Haushaltsansatz 2022:	42,75 Mio. €
➤ Anordnungssoll zum <b>29.04.2022</b> :	42,31 Mio. €
➤ Mindereinnahmen von	0,44 Mio. €

- Das laufende Anordnungssoll ist immer eine Momentaufnahme bzw. eine Prognose für das Gesamtjahr 2022.
- Derzeit (Stand **29.04.2022**) wird der Haushaltsansatz zu 99 % erreicht.

# Aktuelle Entwicklung im Haushalt



- Einkommensteuerbeteiligung

Einkommensteuerbeteiligung - HHSt. 0/9000.0100							
Jahr	Abrechnung 4. Quartal Vorjahr	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- ansatz (2022)
2019	-72.020	11.690.945	11.965.766	11.420.229	12.562.252	47.567.172	47.300.000
2020	-104.777	12.545.366	10.232.462	10.822.074	11.904.281	45.399.406	43.000.000
2021	-316.905	12.269.970	11.096.898	12.571.297	13.828.427	49.449.687	47.900.000
2022	295.615	14.144.232	0	0	0	14.439.847	50.525.000

- 14,144 Mio. € Beteiligungsbetrag für das 1. Quartal 2022 (laut Bescheid des Finanzamts München vom 27.04.2022)
- Rein rechnerisch müssten pro Quartal im Schnitt rd. 12,63 Mio. € erreicht werden, um den Haushaltsansatz 2022 zu erreichen.
- Die aktuellen Mehr-Einnahmen mit rechnerisch 1,5 Mio. € können als Puffer für mögliche Gewerbesteuer-Mindereinnahmen dienen.

## Aktuelle Entwicklung im Haushalt

### Kosten der Corona-Pandemie:

- Im ersten Quartal 2022 wurden auf der zentralen Haushaltsstelle für pandemiebedingte Ausgaben 6,5 Mio. € verbucht (allgemeine Kosten, Impfzentrum, Testzentrum, etc.).
- Es konnte ein Betrag von insgesamt 8,1 Mio. € an Erstattungen vereinnahmt werden, der sich zu einem Großteil noch auf das Vorjahr 2021 bezieht.

## Aktuelle Entwicklung im Haushalt

### Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine:

- Im ersten Quartal 2022 wurden auf der zentralen Haushaltsstelle für Ausgaben im Zusammenhang mit der Unterbringung / Betreuung bislang rund 0,1 Mio. € verbucht.
- Einnahmen konnten bislang noch nicht verzeichnet werden, es gibt jedoch eine Kostenübernahmezusage durch den Freistaat Bayern.

## Bereich Vermögenshaushalt:

- Im ersten Quartal 2021 waren noch keine relevanten Einnahmen aus Verkäufen des bebauten bzw. unbebauten Grundbesitzes zu verzeichnen.
- Bei den Investitionsausgaben wurden rd. 10,815 Mio. € verausgabt (Gesamtermächtigung von rd. 98,13 Mio. €);

### Nachfrage Hauptausschuss:

Haushaltsreste: 30,5 Mio. € -> Freigabe 100 % //

Ansätze 2022: 67,6 Mio. € -> Freigabe rd. 70 % (Fortführungsmaßnahmen)

Insgesamt somit auch in haushaltsloser Zeit rd. 80 % der Mittel verfügbar



## **Beschlussvorschlag:**

Vom Finanzbericht zum 1. Quartal 2022 der Stadt Landshut wird Kenntnis genommen.